



Durchführungs- bestimmungen

zu den

1. Deutschen Classic Cup

Mannschaftsmeisterschaften 2014

der Disziplinen

U14 weiblich, männlich

U18 weiblich, männlich

vom 28. - 29. Juni 2014

in Kelsterbach / LV Hessen

Maßgebend für die Durchführung der Veranstaltung und der Wettbewerbe ist:

- a.) Die Sportordnung der DCU
- b.) Der Inhalt dieser Durchführungsbestimmung

1. Veranstaltung: 1. Deutsche Classic Cup Mannschaftsmeisterschaften 2014

2. Wettbewerbe: Mannschaftsmeisterschaft der U14 weiblich
Mannschaftsmeisterschaft der U14 männlich
Mannschaftsmeisterschaft der U18 weiblich
Mannschaftsmeisterschaft der U18 männlich

3. Veranstaltungsdatum: 28.06. - 29.06.2014

4. Voraussichtlicher Zeitplan: (Änderungen möglich)

Freitag, den 27. Juni 2014

von 18:00 bis 19:00 h

Technische Besprechung

Samstag, den 28. Juni 2014

von 08:15 bis 08:30 h

Schiedsrichterbesprechung

von 09:00 bis 18:30 h

U14 weiblich/männlich (je 10 Mannschaften)

19:00 h

Siegerehrungen

Sonntag, den 01. Juni 2014

von 08:00 bis 18:00 h

U18 weiblich/männlich (je 10 Mannschaften)

18:30 h

Siegerehrungen

5. Veranstalter: Deutsche Classic-Kegler Union e.V.

6. Ausrichter

Vertreten durch den:

Strasse:

Ort:

Telefon:

E-Mail:

Homepage:

Landesverband Hessen

Sektionspräsident Classic: Jörg Engel

Kleine Obergasse 2

64291 Darmstadt

0173 6780919

engel-joerg@t-online.de

www.hkbv-ev.de

7. Organisator:

Vertreten durch den:

Strasse:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Homepage:

Kegel- und Bowling-Verein Kelsterbach e.V.

1. Vorsitzenden Jürgen Zeller

Kantstraße 4

65451 Kelsterbach

0173 8719142

juezeller@t-online.de

www.kbv-kelsterbach.de

8. Austragungsort:

Strasse:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Homepage:

Kelsterbach

Kirschenallee 65

65451 Kelsterbach

0171 1719737

06107 3886

jutta_koerner@arcor.de

www.kbv-kelsterbach.de

9. Techn. Ausrüstung der Bahnen:

Anzahl der Bahnen:	8
Firma:	Funk
Kegel:	Vollmer - NF
Kugellaufflächen:	Segmentbauweise
Kugeln:	wird noch nachgereicht

10. Schiedsrichter:

Hauptschiedsrichter	(Änderungen möglich) Peter Kartsch
Lizenzierte DCU-SR	Ortsansässige SR-Einteilung 6

11. Schiedsgericht/Wettspielleitung:

Vorsitzender Jugend	Joachim Hock
Hauptschiedsrichter:	Peter Kartsch
Stellvertreder Vorsitzender Jugend	Achim Rühle

12. Protest/Einspruch

Ein Protest/Einspruch muss schriftlich, unverzüglich nach Bekanntwerden des Grundes, bei gleichzeitiger Bezahlung der Protestgebühr von 100,00 € bei der Wettspielleitung eingebracht werden. Wenn das Schiedsgericht den Protest anerkennt, erhält derjenige welcher Protest eingelegt hat, die Protestgebühr zurück. Bei Ablehnung verfällt die Protestgebühr zu Gunsten der DCU. Im Übrigen wird auf die Rechts- und Verfahrensordnung der DCU hingewiesen.

13. Altersklassen:

Einstufung gemäß dem Alter, dass innerhalb des Sportjahres (01.07.-30.06.) erreicht wird (siehe auch SpO DCU Teil Grundsätze § 5.1 Einteilung).

U14 weiblich und männlich	10 - 14 Jahre	01.07.1999 - 30.06.2003
U18 weiblich und männlich	15 - 18 Jahre	01.07.1995 - 30.06.1999

14. Startrecht:

Voraussetzung ist die ordnungsgemäße Meldung durch den Landesverbände bzw. die Regionsvertretungen, die nachweislich geleistete Zahlung der Startgebühren im Voraus, gültiger Spielerpass, ggfs. schriftliche Erklärung zur Wahl der Altersklasse (vgl. Punkt 12), ordnungsgemäße Sportkleidung und ggfs. Werbegenehmigung (siehe auch SpO DCU Teil Grundsätze § 9.3 Spielkleidung und Werbung).

15. Meldetermin:

19. Mai 2014

(Datum des Poststempels)

16. Meldungen an:

Durch die Landesverbände bzw. die Regionsvertretungen mit den von der DCU bereitgestellten Meldelisten an:

Joachim Hock Vorsitzender Jugend
 Fax: 06026 995968
 E-Mail: jugend@dcu-ev.de

17. Wertung:

Bei allen Wettbewerben gilt die Gesamtwertung. Bei gleichem Ergebnis zählt zunächst das bessere Abräumergebnis, danach die geringere Anzahl der Fehlwürfe. Sollte auch dies gleich sein, wird das niedrigste Ergebnis einer Wurfserie zu Ungunsten des Starters/in gewertet (siehe auch SpO DCU Teil Grundsätze §10.3.1 Spielwertung Einzelwettbewerbe).

18. Einspielzeit:

10 Wurf für jede/n Starter/in auf der Anfangsbahn.

19. Eigene Kugeln:

Das spielen mit eigenen Kugeln ist gestattet. Sie müssen ausnahmslos gekennzeichnet sein und durch einen Kugelpass des/der DKB/DCU für einen namentlich benannten Spieler/in oder für eine namentlich benannte Mannschaft zugelassen sein. Nicht beim DKB/DCU registrierte und gekennzeichnete Kugeln sind im Spielbetrieb nicht erlaubt.

Kann das Original Kugelpass vor dem Spiel nicht vorgelegt werden, so kann nicht mit eigenen Kugeln gespielt werden (siehe auch SpO DCU Teil Grundsätze § 9.2 Abs. b)

20. Anmeldung:

Jede/r Starter/in hat sich spätestens **45 Minuten** vor der geplanten Startzeit bei der Wettspielleitung zu melden. Danach hat sie/er sich rechtzeitig zum Start an der vorgesehenen Startbahn einzufinden. Der Veranstalter hat das Recht, die Starter/innen früher als vorgesehen zum Start aufzurufen. Nichteinhaltung der Startzeit bedeutet Startverlust. Sollten die vom Veranstalter festgelegten Startzeiten nicht ausreichen, können diese auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden.

21. Rauch- und Alkoholverbot:

Im unmittelbaren Spielbereich gilt ein allgemeines Rauchverbot.

Bei allen Wettkämpfen * gilt für Spieler, Trainer und Betreuer ein generelles Alkoholverbot. (siehe auch SpO DCU Teil Grundsätze § 8)

*) Gilt bei allen Mannschaftswettbewerben vor, während und bis zur Absage bzw. Ende des Wettbewerbes / bei Einzelwettbewerben vor, während und nach dem Einsatz, solange Spielkleidung getragen wird.

22. Rechte am eigenen Bild

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Pressemitarbeiter und Journalisten während der gesamten Veranstaltung Fotos und Interviews machen. Sollte das von einer Spielerin / einem Spieler nicht gewünscht sein, so kann dies bei der Anmeldung im Wettkampfbüro vermerkt werden.

23. Doping:

ist streng untersagt gem. den Richtlinien des DOSB. Sollte eine durchgeführte Kontrolle ein Zuwiderhandeln ergeben, wird das erzielte Ergebnis annulliert. Maßgebend für die nicht erlaubten Medikamente (Dopingmittel) ist die zum Zeitpunkt der Meisterschaft gültige Dopingliste der WADA/NADA (siehe auch Satzung DCU § 2.2 Dopingverbot).

24. Titel und Ehrungen:

Die Siegerehrungen finden ca. 30 Minuten nach Ende der Wettbewerbe statt. Verliehen werden je Disziplin:

1. Platz	eine Goldmedaille	und eine Urkunde mit dem Text	"Deutscher Meister"
2. Platz	eine Silbermedaille	und eine Urkunde mit dem Text	"2.Platz"
3. Platz	eine Bronzemedaille	und eine Urkunde mit dem Text	"3.Platz"

25. Amtierende "Deutsche Einzelmeister":

Frauen:	Ricarda Kessler	SKV Mörfelden	1031
U23 weiblich:	Diana Spittel	KSV "Drei Gleichen" Mühlberg	1015
Seniorinnen A:	Heike Krause	KBV Kelsterbach	958
Seniorinnen B:	Roswitha Kranz	SG Bockenheim	895
Männer:	Kai Münch	TSV Pfaffengrund	2210
U23 männlich:	Marlo Bühler	KV Eppenheim	2114
Senioren A:	Udo Frey	KV Aschaffenburg	1014
Senioren B:	Karl Heinz Bachmann	Fortuna Rodalben	987

26. Bestehende "Deutsche Einzel-Rekorde":

(1 mal 100 Wurf)

Frauen:	Nicole Lorenz	SKV Mörfelden	526
U23 weiblich:	Diana Spittel	KSV "Drei Gleichen" Mühlberg	535
Seniorinnen A:	Heike Krause	KBV Kelsterbach	488
Seniorinnen B:	Roswitha Kranz	SG Bockenheim	459
Senioren A:	Udo Frey	KV Aschaffenburg	514
Senioren B:	Karl Heinz Bachmann	Fortuna Rodalben	507

(2 mal 100 Wurf)

Frauen:	Ricarda Kessler	SKV Mörfelden	1031
U23 weiblich:	Diana Spittel	KSV "Drei Gleichen" Mühlberg	1015
Seniorinnen A:	Heike Krause	KBV Kelsterbach	958
Seniorinnen B:	Roswitha Kranz	SG Bockenheim	895
Senioren A:	Udo Frey	KV Aschaffenburg	1014
Senioren B:	Karl Heinz Bachmann	Fortuna Rodalben	987

(1 mal 200 Wurf)

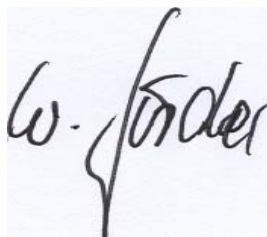
Männer:	Kai Münch	TSV Pfaffengrund	1138
U23 männlich:	Marlo Bühler	KV Eppenheim	1105

(2 mal 200 Wurf)

Männer:	Kai Münch	TSV Pfaffengrund	2210
U23 männlich:	Marlo Bühler	KV Eppenheim	2114

Eppenheim, den

5. April 2014



Vizepräsident Sport
Walter Jörder



Brigitte Kraft
Präsidentin




Vorsitzender Jugend
Joachim Hock

Verteiler:

Alle sportlich Verantwortlichen der Landesverbände und Regionsvertretungen
Die Geschäftsstellen der Landesverbände und Regionsvertretungen
Alle Präsidiumsmitglieder und Referenten